



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1878-04-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 7. April 1878.



100. Vorstellung.

A = Abonnement.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Johann von Leyden		Herr Hesselbach.
Fibes, dessen Mutter		Frau Seubert.
Bertha, dessen Braut		Fräul. Szégal.
Zacharias	} Wiedertäufer	Herr Möbbling.
Mothsien		Herr Ditt.
Jonas		Herr Slowal.
Graf Oberthal		Herr Knapp.
Erster	} Kriegshauptmann	Herr Plant.
Zweiter		Herr Grahl.
Erster	} Bürger	Herr Lehner.
Zweiter		Herr Starke.
Erster	} Chorfnabe	Fräul. Schelly.
Zweiter		Fräul. Samsreither.
Erster	} Bauer	Herr Peters.
Zweiter		Herr Strubel.
Erste	} Bäuerin	Fräul. König.
Zweite		Fräul. Finfl.

Geistliche, Chorfnaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dortrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal.

Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit: 153*.

Im dritten Acte: **Redowa**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzet von derselben, dem Fräul. Schaar und den Eleven.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 98. Billete zu den Sperrischen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug		
" 9 " 45 "	" "	Ludwigshafen nach Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärkheim.
" 10 " 15 "	" "	" " " " Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 "	" "	" " " " Spener, Neustadt, Weiskenburg, Straßburg.
" 10 " 15 "	" "	Mannheim " " " " Heidelberg,
" 11 " 10 "	" "	" " " " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 55 "	" "	" " " " " " Ladenburg und Weinheim.